

Technischer Bericht

2022-TB-PSA-0422

Hersteller: La Chanti Performance
Inh. Maher Anouti
Schumannstraße 2
73066 Uhingen



Prüfgegenstand: PKW-Aluminium-Sonderrad, einteilig
Radname: LCP10
Radtyp: LCP10 20X8.5J
Radgröße: 8½Jx20H2
Zentrierart: Mittenzentrierung

1. Hinweise

1.1 Allgemein

Dieser Technische Bericht wurde auf Grundlage der Prüfergebnisse der Auftragsnummer 20220422 erstellt. Geprüft wurden im Rahmen der Prüfung die Mittenbohrung, Befestigungsbohrungen, Einpresstiefe, zylindrischer Teil der Befestigungsbohrungen, Lochkreis zur Mittenbohrung, Maulweite, Raddurchmesser, Wandstärke, Hump, Rund- und Planlauf und die Unwucht.

1.2 Prüfgrundlage

Dieser Technische Bericht ist ausschließlich der Nachweis über die Dauerfestigkeit der im Weiteren beschriebenen Aluminium-Sonderräder. Die hier beschriebenen Aluminium-Sonderräder wurden gemäß den „Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz. und ihre Anhänger BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkBl S 1377“ vom 25.11.1998 geprüft.

2. Bilddarstellung

Frontansicht



Seitenansicht



Rückansicht



3 Radausführungen

Radausführung	Lochzahl	Lochkreis [mm]	Mittenloch Ø [mm]	ET [mm]	Radgewicht [kg]	zul. Radlast [kg]	zul. Abr. umf. [mm]	P / A	gültig ab Fertig.	Änderungsstand
05112006656P03002A	5	112	66,56	30	11,6	690	2.200	P	04/2022	24.11.2022
05114307056P03002A	5	114,3	70,56	30	A	690	2.200	A	04/2022	24.11.2022
05120007256P03001A	5	120	72,56	30	11,5	690	2.200	P	04/2022	24.11.2022

Beispiel: 05112006656P03001A = LK: 5/112; Mb: 66,56; ET30; Befestigungscode 01 (Kegel 60°); Variante "A"

P / A : Ausführung geprüft / abgeleitet

4. Radbefestigung

Radausführung	Dimension	Befestigungssitz	Bolzenloch [mm]	Anzugsmoment [Nm]
05112006656P03002A	M14x1,5	Kugel R13	15,0	180
05120007256P03001A	M14x1,5	Kegel 60°	15,0	180

Das Befestigungs-Anzugsmoment der Räder am Fahrzeug entspricht den Vorgaben der im jeweiligen Verwendungsbereichs-Gutachten aufgeführten Fahrzeughersteller.

Prüflabor Süd Automotive

5. Kennzeichnung

An den Aluminium-Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite graviert, eingegossen bzw. geprägt:

	RADAUSSENSEITE	RADINNENSEITE
KBA-Typzeichen	--	--
Japanisches Prüfwertzeichen	--	--
Weitere Prüfwertzeichen	--	--
Handelsbezeichnung /-marke	LA CHANTI	--
Typ	--	LCP10 20X8.5J
Ausführung	--	z.B. 5X112 ET:30
Herstellerkennung	--	--
Raddimension	--	20X8.5J
Lochkreis [mm]	--	z.B. 5X112
Einpresstiefe [mm]	--	ET:30
Herkunftsmerkmal	--	--
Herstellungsdatum	--	Datumsgitter

6. Technische Dokumentation

Der Prüfung zugrunde liegende Unterlagen:

Allgemeine Bezeichnung	Dokumentenname	Datum der Erstellung / Änderung
Radbeschreibung	--	--
Radzeichnung	--	--
Radbefestigung	--	--

7. Prüfungen

Durchgeführte Prüfungen und Ergebnisse:

Art der Prüfung	Prüfung durchgeführt	Prüfverfahren	Ergebnis der Prüfung	Erläuterung
Umlaufbiegeprüfung 50%	X	Farbeindringverfahren	positiv	--
Umlaufbiegeprüfung 75%	X	Farbeindringverfahren	positiv	--
Impactprüfung 1*	X	Farbeindringverfahren	positiv	--
Impactprüfung 2*	X	Farbeindringverfahren	positiv	--
Abrollprüfung	X	Farbeindringverfahren	positiv	--
Korrosionsprüfung	--	--	--	Herstellervorgabe
Werkstoffprüfung	--	--	--	Herstellervorgabe

7.1 Umlaufbiegeprüfung

Die Umlaufbiegeprüfungen wurden mit folgenden Parametern durchgeführt:

Radausführung	Lochzahl	Lochkreis [mm]	ET [mm]	M _R [kg]	A _R [mm]	r _{dyn} [m]	f	ULB _P	M _{bmax.}
05112006656P03002A	5	112	30	690	2.200	0,350	2	75%	4.673
05112006656P03002A	5	112	30	690	2.200	0,350	2	50%	4.673
05120007256P03001A	5	120	30	690	2.200	0,350	2	75%	4.673
05120007256P03001A	5	120	30	690	2.200	0,350	2	50%	4.673

Die Forderungen der Richtlinie wurden erfüllt. Nach Erreichen der vorgeschriebenen Mindestlastspielzahl wurde kein technischer Anriss festgestellt. Ein nicht zulässiger Abfall des Befestigungs-Anzugsmomentes war nicht gegeben.

7.2 Impacttest

Die Impactprüfungen wurden nach ISO 7141 mit folgenden Parametern durchgeführt:

Radausführung	Lochzahl	Lochkreis [mm]	ET [mm]	M _R [kg]	Reifengröße	p _R [kPa]	Schlagposition	I _m [kg]
05112006656P03002A	5	112	30	690	225/35R20	200	1*	594
05112006656P03002A	5	112	30	690	225/35R20	200	2*	594
05120007256P03001A	5	120	30	690	225/35R20	200	1*	594
05120007256P03001A	5	120	30	690	225/35R20	200	2*	594

1* zwischen zwei Speichen auf das Ventilloch
 2* auf eine Speiche gegenüber dem Ventilloch

Die Forderungen der Richtlinie wurden erfüllt. Es wurde kein unzulässiger technischer Anriss festgestellt. Ein Luftdruckverlust innerhalb einer Minute war nicht gegeben.

7.3 Abrollprüfung

Die Abrollprüfungen wurden mit folgenden Parametern durchgeführt:

Radausführung	Lochzahl	Lochkreis [mm]	ET [mm]	M _R [kg]	Reifengröße	p _R [kPa]	A _S [km]	V _R [km/h]	F _A [kN]
05112006656P03002A	5	112	30	690	275/45R20	450	2.000	80	16,92
05120007256P03001A	5	120	30	690	275/45R20	450	2.000	80	16,92

Die Forderungen der Richtlinie wurden erfüllt. Nach Erreichen der vorgeschriebenen Abrollstrecke wurde kein technischer Anriss festgestellt. Ein nicht zulässiger Abfall des Befestigungs-Anzugsmomentes war nicht gegeben.

Beispiel: 05112006656P03001A = LK: 5/112; Mb: 66,56; ET30; Befestigungscode 01 (Kegel 60°); Variante "A"

M _R :	zulässige statische Radlast
A _R :	zulässiger Reifenabrollumfang
r _{dyn} :	dynamischer Reifenhalmesser des größten vorgesehenen Reifens
f:	Faktor Radlastserhöhung
ULB _p :	Umlaufbiegeprüfung 100%, 75% oder 50%
M _{bmax} :	Bezugsmoment für die jeweilige Laststufen
p _R :	Reifenluftdruck
I _m :	Impact-Fallgewicht
A _S :	Abrollstrecke
V _R :	Rad-Abrollgeschwindigkeit
F _A :	Abrolllast

7.4 Werkstoff- und Korrosionsprüfung

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt, diese Angaben wurden durch uns nicht geprüft.

7.5 Maßvergleich

Die Maße und Toleranzen der wesentlichen Hauptabmessungen entsprechen der E.T.R.T.O.

7.6 Verwendete Reifendimensionen bei Prüfungen

Bei den Impact- und Abrollprüfungen wurden unter der Berücksichtigung der E.T.R.T.O. die für die jeweilige Prüfung kritischste Reifendimension verwendet. Hierbei gilt die Ausnahme, dass der Rad-Hersteller davon abweichende Reifendimensionen unter der Berücksichtigung der E.T.R.T.O. für die Prüfungen selbst festlegt.

8. Allgemeine Angaben zur Prüfung

8.1 Prüfeinrichtungen

Die Prüfungen wurden auf Anlagen durchgeführt, die den Anforderungen der Prüfgrundlage DIN EN ISO/IEC 17025:2018 entsprechen. Die Mess- und Prüfeinrichtungen erfüllen die in den Richtlinien und Prüfanweisungen geforderten Genauigkeiten und unterliegen einer ständigen Überwachung.

Der Prüfgegenstand wurde vom Auftraggeber bereitgestellt.

Bei der Prüfung sind die erforderlichen Radbefestigungsteile in die Prüfung einbezogen worden (StVZO §30 Anh. 42 Ziff. 3.2.5.).

8.2 Technischer Dienst und Prüfungszeitraum

Ausführender Technischer Dienst	Prüfstandort	Prüfungszeitraum
Prüflabor Süd GmbH	Groß Floyen 12, 24616 Brokstedt	November 2022

9. Änderungsstände

Technischer Bericht Nr.	Anmerkungen	Datum der Erstellung / Änderung
2022-TB-PSA-0422	--	24.11.2022

10. Qualitätsmanagementsystem

QM System gemäß Anlage XIX zum §19 StVZO liegt nicht vor.

11. Anlagenverzeichnis

Allgemeine Bezeichnung	Dokumentenname	Datum der Erstellung / Änderung
--	--	--

12. Sachverständige Beurteilung

Das Aluminium-Sonderrad entspricht den „Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Personenkraftwagen und Krafrädern“ §30 StVZO i. d. g. F. /Erläuterung 42, (der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für KFZ und ihre Anhänger BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998). Die verwendeten Prüfmuster waren im Hinblick auf das erforderliche Leistungsniveau für den zu genehmigenden Typ repräsentativ.

Dieser Technische Bericht kann als Arbeitsunterlage für die Erstellung eines Teilegutachtens nach §19(3) StVZO oder einer Typgenehmigung nach §§20, 22 StVZO für ein Aluminium-Sonderrad für Kraftfahrzeuge zur Personenbeförderung der Klasse(n) M₁, M₂ verwendet werden.

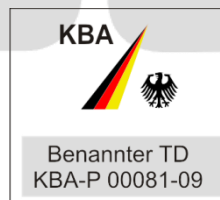
13. Anmerkung

Dieser Technische Bericht umfasst die Seiten 1 bis 7. Dieser darf nur vom Auftraggeber und nur in vollem Wortlaut und Umfang vervielfältigt und weitergegeben werden. Eine auszugsweise Vervielfältigung und Veröffentlichung des Technischen Berichtes ist nur nach schriftlicher Genehmigung des Prüflaboratoriums zulässig.

Brokstedt, 24.11.2022

Prüflabor Süd GmbH

Benannter Technischer Dienst
des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland.



Der Sachverständige



Ing. M. Kleingarn

